



2.

Wpł. do
Zep. 20037

N. N. Filipjev.

Lepidopterologische Notizen. II.¹

Н. Н. Филиппев.

Лепидоптерологические заметки. II.¹



S.263.

II. Einiges über wenig bekannte russische Heterocereren-Arten.

1) *Agrotis armena* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXIX, II, p. 222, № 59 (1856) = *Antitype armena* Ev. Der Beschreibung nach stammt die Art aus Russisch-Armenien, aber die einzige Type trägt die Etiquette «Tokat», wohl in Zentral-Kleinasien, von Kindermann erbeutet; dieses Stück, ein Weibchen, passt sehr gut zu der Urbeschreibung und ist eine echte *Antitype*. Das Museum besitzt noch ein Weibchen aus Shakuh (Nordpersien) und ein Männchen ohne Patriaangabe.

2) *Euxoa cursoria currens* Stgr. (1896) = *Euxoa cursoria detorta* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXIV, II, p. 628 (1851). Die einzige weibliche Type stammt aus Kjachta, *currens* aus Mongolien.

3) *Aplecta vesperugo* Ev. = *Polia vesperugo* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXIX, 3, p. 48, t. 11, f. 6. Die Typen, zwei Weibchen aus Irkutsk, sind so abgeflogen, dass die Abbildung als eine ganz misslungene Restauration angesehen werden muss. Durch die Güte des Herrn Kozhantshikov sen. bin ich im Besitze eines ganz frischen Pärchens aus dem oberen Zeja-Gebiete (Jukutsk-Gebirge), am 30. VI und 11. VII. 1915 erbeutet, deshalb bin ich in der Lage die Art etwas eingehender zu beschreiben. Dimensionen in Millimeter: Vorderflügelänge des ♂ 23, des ♀ 25,5, Expansion 48 und 54, grösste Vorderflügelbreite 11, 11,5, grösste Hinterflügel breite 11, 12. Kopf, Fühler, Palpen und Thorax grau. Männliche Fühler doppelt kammzählig, die Zähne etwa von Länge der Schaftbreite, dicht bewimpert, weibliche fast fadenförmig, mit zwei dünnen Borsten auf jedem Gliede. Palpen aufgebogen, sehr dicht behaart, so dass das Endglied beim ♂ kaum, beim ♀ gar nicht zu sehen ist. Thorax mit länglichen haarförmigen Schuppen bekleidet, mit gut entwickelten meso- und metathorakalen Schöpfen. Abdomen grau, mit vielen helleren Schuppen, mit schwärzlichen Schöpfen an den ersten drei Segmenten, unten etwas dunkler, mit hellem Analsch beim Männchen; die ersten Segmente seitlich mit langen, hellen Haaren. Beine grau, Tarsenglieder distal nicht scharf geringelt. Vorderflügel fast einfarbig mausgrau, die Querbinden nicht

¹ Cf. Revue Russe Ent., XIX, 1925, pp. 47—52.

Русск. Энтоп. Обзор., XIX, 1925.



sehr deutlich, die vordere am ersten Drittel der Kostallänge beginnend, stark gezackt und den Innenrand etwas hinter seinem ersten Drittel treffend; hintere Querbinde deutlich doppelt, gewellt, dem Aussenrande parallel, so dass das zwischen den beiden Querbinden liegende Feld rhomboidal aussieht; Wellenlinie deutlich, Randmündchen scharf. Nierenmakel sehr gross, scharf hervortretend, mit einer äusseren weissen Begrenzung, scharf schwarz unterstrichen, in der Mitte etwas eingezogen; Rundmakel etwa zweimal kleiner, als die Nierenmakel (beim Weibchen grösser), wenig hervortretend; Keilmakel sehr deutlich, kurz, aber breit, an der vorderen Querbinde beginnend, stark schwarz eingefasst. Hinterflügel fast eintönig grau, mit einem kleinen Stich ins Bräunliche, die Zeichnungen der Unterseite scheinen etwas durch. Unterseite aller Flügel wie die Oberseite der Hinterflügel gefärbt, mit scharfem Queraderfleck und einer hinteren Querbinde, die an den Hinterflügeln schärfer ist. Bei dem Weibchen ist sie schwächer ausgeprägt und auf dem Vorderflügel beinahe ganz fehlend. Der bewimperten Augen wegen wohl eine *Aplecta* die durch ihre eintönigen Flügel leicht von den Verwandten zu unterscheiden ist.

4) *Mamestra sylvicola* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XVI, 3, p. 547 (1843) = *Trachea rubrivena sylvicola* Ev. Die Type stammt aus Gouv. Orenburg; es ist nur eine Rasse von *rubrivena*, was eine Genitalien-Untersuchung eines Männchens aus den Sajangebirge bewiesen hat.

5) *Hadena abrupta* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXVII, 3, p. 189, № 10 (1854) = *Sidemia johani* Püng. Iris, XXVIII, p. 41 (1914) = *Sidemia abrupta* Ev. Die Type, ein ♂ aus Syr-Darja, ist etwas dunkler, als vier mir vorliegende Exemplare aus derselben Lokalität, wohl nur eine individuelle Aberration. Püngeler's Name kann man für die hellere, wie es scheint, häufigere Form behalten.

6) *Erastris mollicula* Graes. Berl. Ent. Zeit., 1888, p. 368 = *Bryophilina blandula* Stgr. (1892) = *Bryophilina mollicula* Graes.

7) *Diloba murina* Mén. Mém. Acad. Sc. St-Pétersb., VI, p. 699, pl. 6, f. 8 (1848) = *Cteipolia murina* Mén.

8) *Cosmia vulpecula* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXV, 1, p. 150, № 1 (1852) = *Luperina vulpecula* Ev. Die Type, ein ♀, stammt aus Spasskoe, sonst liegen mir noch 2 ♂♂ vor, das eine aus Minusinsk, das zweite aus der westlichen Mongolei; sie ist mit *L. ferrago* Ev., *radicosa* Graes., *hedeni* Graes. und anderen verwandt.

9) *Agrotis lapidosa* Graes. (1895) = *Agrotis sibirica* B. (1832). Die Type von Graeser ist ein kleines ♂.

10) *Thyas bella* Bremer et Grey. Beitr. Schm. nörd. China, p. 18, 98 (1853) = *Dermaleipa juno* Dalm. Die Type stammt aus Peking.

11) *Nymphula nivealis* Ev. Fauna. Volgo-Ural, p. 463, № 2 (1844), nec Hb. 141 = *Pyrausta perlucidalis* Hb., also eine echte Pyraustine.

12) *Ennychia melaleucalis* Ev. Bull. Soc. Nat. Moscou, XXV, 1, p. 169 (1852) = *Pyrausta graeseri* Stgr. 1892 = *Pyrausta melaleucalis* Ev.

